Herren Kreisklasse C Staffel 3

TTC 75 Neckarsteinach II : TTG 1947 Walldorf V
Freitag, 03.11.2023, 20:30 Uhr

Laska und Laska bleiben gegen den TTC 75 Neckarsteinach II ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Freitag beim Gastteam der TTG 1947 Walldorf V, als Roland Scherer das Einzel gewinnen und damit den Sieg beim Gastgeber des TTC 75 Neckarsteinach II bereits vorläufig sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Laska und Laska, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Schon nach 96 Minuten war das Spiel beendet.

Los ging es mit den Doppeln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Hofbauer / Ritter beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Laska / Laska. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig Gegenwehr leisteten daraufhin Paramsothy / Disterheft bei ihrem 0:3 gegen Bletsch / Scherer. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jan Hofbauer bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Sebastian Laska. Kaum Chancen hatte Rosemarie Ritter bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihren Kontrahenten Harry Bletsch, so dass Bletsch seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Anschließend ging es beim Spielstand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Athavan Paramsothy gegen Marie-Luies Laska, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte am Nachbartisch Horst Disterheft bei seiner Pleite gegen Roland Scherer. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC 75 Neckarsteinach II und der TTG 1947 Walldorf V. Jan Hofbauer gelang es Harry Bletsch zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz ursprünglicher Außenseiterrolle sensationell gewinnen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Rosemarie Ritter bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Sebastian Laska. Da war final wirklich nichts zu holen. Recht kurzen Prozess machte anschließend Athavan Paramsothy beim 3:0 mit Roland Scherer. Da gab es nichts zu rütteln. 2:6 (Paramsothy) bzw. 1:1 (Scherer) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 2:7. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Horst Disterheft, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Marie-Luies Laska verlor. Bemerkenswert war der Verlauf des dritten Satzes, in dem Disterheft mit 0:11 förmlich unterging. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für die TTG 1947 Walldorf V die Halle.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TTC 75 Neckarsteinach II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die TSG 78 Heidelberg III am 10.11.2023 Punkte zu holen. Die Mannschaft der TTG 1947 Walldorf V wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TV Dielheim II am 17.11.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TTC 75 Neckarsteinach II
Doppel: Hofbauer / Ritter 0:1, Paramsothy / Disterheft 0:1
Einzel: J. Hofbauer 1:1, R. Ritter 0:2, A. Paramsothy 1:1, H. Disterheft 0:2
TTG 1947 Walldorf V

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2023 (12:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Laska / Laska 1:0, Bletsch / Scherer 1:0
Einzel: H. Bletsch 1:1, S. Laska 2:0, R. Scherer 1:1, M. Laska 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2023 (12:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").